

## CuxViTA – Häuser für's ganze Leben

### Ein Kooperationsprojekt zur Entwicklung von Lösungen für ein langes selbstbestimmtes Leben in den eigenen 4 Wänden

## Bundesmodellvorhaben Altersgerecht umbauen



In Cuxhaven ist der demografische Wandel überdurchschnittlich weit fortgeschritten: Die Einwohnerzahl ist seit 1990 rückläufig, hingegen nimmt die Zahl der über 65-Jährigen deutlich zu. Jede/r vierte Cuxhavener/-in ist 65 Jahre oder älter. Perspektivisch stellt die Gruppe der Senioren quantitativ die einzige stabile Nachfragegruppe des Wohnungsmarktes, die bei rückläufiger Bevölkerung anteilig an Bedeutung gewinnt. Aus dieser Entwicklung leitet sich erheblicher Bedarf an entsprechendem Wohnraum ab – zumal der Cuxhavener Wohnungsmarkt nur über einen geringen Anteil altersgerechten Wohnungen verfügt.

In dem Bundes-Modellvorhaben „**CuxViTA**“ soll die Anpassung der unterschiedlichen Wohnungsmarktsegmente an die durch den demografischen Wandel veränderte Nachfrage nach altersgerechtem Wohnraum durch entsprechende Beratung und Unterstützung gefördert werden.

Dies soll durch die Aktivierung unterschiedlicher Eigentübertypen auf dem Wohnungsmarkt erreicht werden:

- Eigentümer/-innen vermieteter Objekte (private Vermieter/-innen und Wohnungsunternehmen)
- selbstnutzende Eigentümer/-innen von Eigentumswohnungen sowie von Ein- und Zweifamilienhäusern.

In beiden Gruppen wird ein erhebliches Aktivierungspotenzial gesehen, dem derzeit allerdings vielfach noch unterschiedliche Hemmnisse entgegenstehen. Durch die bestehenden und in anderen Projekten (u.a. Cuxhavener Wohnlotsen) bereits eingeübten und bewährten Kooperationen diverser in der Stadt anerkannter Akteure des Wohnungsmarktes, der Kreditwirtschaft, der Kreishandwerkerschaft sowie von Sozialdiensten besteht ein dichtes Netzwerk an Strukturen und Möglichkeiten, um mit unterschiedlichen Ansprachemodellen und Beratungsansätzen die verschiedenen Eigentübertypen zu erreichen und für einen altersgerechten Umbau zu gewinnen. Durch die Zusammenarbeit in „**CuxViTA**“ können die Kompetenzen der unterschiedlichen Akteure zielgerichtet genutzt werden. Es ergeben sich Synergieeffekte und die Bündelung vorhandener Ressourcen schafft neue Impulse. Unterstützt werden die lokalen und regionalen Akteure durch ehrenamtlich Aktive, sog. „Mini-Wohnberater/-innen“, die zu niedrigschwelligen „Türöffnern“ für ältere Haushalte qualifiziert werden. Bereits realisierte – musterhafte – Vorhaben zum barrierefreien bzw. –armen Umbau werden öffentlichkeitswirksam aufgezeigt, um Nachahmungen zu generieren.

plan-werkStadt hat die Kooperationspartner (u.a. Stadt, Haus-Wohnungs- und Grundeigentümergeverein, Kreishandwerkerschaft, Landkreis Cuxhaven, caritative Verbände) unter Federführung der Stadtparkasse Cuxhaven bei der Antragsstellung unterstützt und wird den Prozess fachlich strukturierend begleiten, die Wirkungskontrolle durchführen sowie die Forschungsbegleitung übernehmen.

Bundesmodellvorhaben „Altersgerecht umbauen“. Im Auftrag der Stadtparkasse Cuxhaven (Ansprechpartner: Herr Osterndorf), 2010-2012.